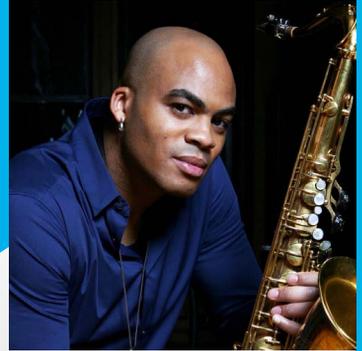


Wayne Escoffery & Partners in Jazz

Dienstag
23. November 2021
19:30 Uhr, Rathaus Jever
Anton-Günther-Saal



Wayne Escoffery – Tenorsaxophon
Essiet Essiet – Bass
Jeremy Pelt – Trompete
Joris Dudli – Schlagzeug
Luca Mannutza – Piano



Eintritt: 20 €
für alle unter 30: 10 €

Reservierung und Info unter
www.jazzakademie-nordsee.de



Partners in Jazz

Jeremy Pelt und Joris Dudli haben in der Vergangenheit in einigen Projekten gemeinsame Sache gemacht und Essiet Essiet war lange schon die erste Wahl am Bass. Luca Mannutza wurde 2019 ein Partner als er zum ersten Mal für eine Tour von Rom kam. Vervollständigt wird diese neue Partnerschaft mit Wayne Escoffery, einem der wichtigsten Tenoristen des heutigen Jazz!

Jeremy Pelt – Trompete

Jeremy Pelt hat sich zu einem der herausragenden jungen Trompeter des Jazz entwickelt. Er knüpfte früh eine Verbindung zur Mingus Big Band und darauf aufbauend kam es schließlich zu Kooperationen mit einigen der größten Meister des Genres. Zu diesen Projekten gehören Konzerte und Aufnahmen mit Cliff Barbaro, Ravi Coltrane, Frank Foster, Winard Harper, Jimmy Heath, Vincent Herring, John Hicks, Charlie Persip, Ralph Peterson, Lonnie Plaxico, Bobby Short, Cedar Walton, Frank Wess, Nancy Wilson und The Skatalites.

Joris Dudli – Schlagzeug

Joris Dudli war von 1979 bis 1985 festes Mitglied des Vienna Art Orchestra und des Art Farmer Quintet. Nachdem er 1986 in die USA gezogen war, hat er mit vielen der größten Jazzmusiker der Welt gespielt und aufgenommen: The Zawinul Syndicate, Benny Golson, Curtis Fuller, Johnny Griffin, Mullgrew Miller, Clifford Jordan, Joe Lovano, Joe Henderson, Harold Mabern, Sonny Fortune und vielen mehr. Eine Besonderheit in seiner Karriere ist seine langjährige Zusammenarbeit mit dem Altisten Vincent Herring, mit dem er in den letzten 20 Jahren weltweit tourte. Sein Auftritt mit Vincent Herring und Essiet Essiet im Rathaus in Jever ist unvergessen.

Essiet Essiet – Bass

Essiet Essiet, ursprünglich aus Nigeria, zog zuerst an die Westküste, dann Mitte 1980 nach New York. Er ist fester Bestandteil der internationalen Jazzszene, seine frühe Begegnung mit zahlreichen Kulturen,

Sprachen, Volksweisen und Religionen förderte sein Weltbild von Stärke durch Vielfalt. „Manche Musiker sind puristisch“, sagt Essiet, „aber ich mag es, Stile zu mischen“. Er war jahrelanges Mitglied bei Art Blakey's Jazz Messengers und spielte viele Jahre mit Abdullah Ibrahim, in Bobby Watson's Horizon, mit Billy Cobham, Bobby Hutcherson, Danilo Perez, Kurt Elling, Kenny Barron und viele andere.

Wayne Escoffery – Tenorsaxophon

Wayne Escoffery studierte beim Jazzmobile in New York City, der Neighborhood Music School und in New Haven bei Jackie McLean. Er setzte sein Studium am Thelonious Monk Institute im New England Conservatory fort. In dieser Zeit ging er mit Herbie Hancock auf Tournee. Seit 2000 arbeitet er in New York mit Tom Harell, Carl Allen, Eric Reed, der Mingus Big Band, Ralph Peterson, Rufus Reid, Ron Carter und Eddie Henderson. Seit 20 Jahren spielt Escoffery zunehmend mit eigenen Formationen.

Luca Mannutza – Piano

Luca Mannutza begann 1993 seine Karriere als klassischer Pianist und spielte die ersten Konzerte mit den renommiertesten Jazzmusikern Italiens. Seither begleitete er auch Steve Grossman, Fabrizio Bosso, Roberto Gatto, Jeremy Pelt, Joel Frahm, Chris Cheek, Greg Hutchinson und Anthony Pinciotti in Clubs und Festivals in Italien. Als Teil des High Five Quintet konnte er mit der CD *Five for Fun* (Blue Note/Emi Label) und Mario Biondi's *Handful of Soul* beachtliche Erfolge in den Jazz Charts erzielen.